WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 332 -

28. November 2011

Editorial ....

Moin Folks . . . zwei weitere Endläufe prägten das zurück liegende Slotracing Wochenende. Am Samstag ging's für die GT/LM Serie zum 7. und letzten Lauf in den Wuppertaler Slotcar Heaven. Und am Sonntag bestritten die NASCAR Winston Cup Piloten dito ihren finalen siebten Lauf, allerdings am Niederrhein im Plastikmodellcenter in Kamp-Lintfort . . .

Auch das anstehende Wochenende bietet ein Finale. Die Gruppe 2 4 5 fährt das Ihre am Samstag beim SRC Köln aus . . .

Die „WILD WEST WEEKLY" Nr. 332 blickt zuerst auf das Trans-Am Finale vom letzten Sonntag in Dortmund zurück. Ferner geht's brandaktuell um den Saisonabschluss der GT/LM-Serie am Samstag in Wuppertal . . .

Last but not least befasst sich eine Vorschau mit dem am Samstag anstehenden 245 Endlauf in der Domstadt. Dazu gibt's kurze Hinweise auf die anstehende Einschreibung für den SLP-Cup West 2012 sowie bezüglich der C/West Termine für die neue Saison . . .

Inhalt (zum Anklicken):

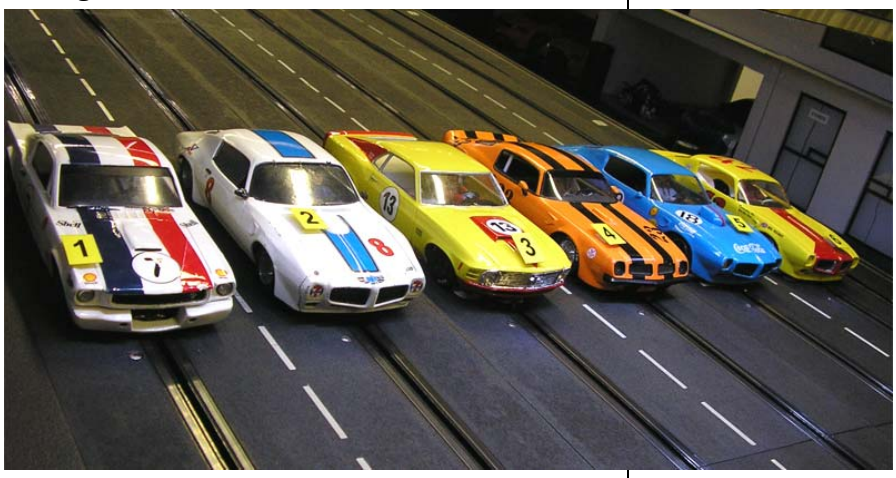
- Trans-Am
  6. Lauf am 20. November 2011 in Dortmund
- GT/LM Serie
  7. Lauf am 26. November 2011 in Wuppertal
- SLPCUP
  Saison 2012
- Gruppe 2 4 5
  6. Lauf am 3. Dezember 2011 in Köln
- C/West
  Saison 2012
- News aus den Serien
  Saison 2011

Trans-Am

6. Lauf am 20. November 2011 in Dortmund

geschrieben von Andreas Rehm

So, das war es für dieses Jahr und die Serie hat mit Olaf Leimbach einen verdienten Meister 2011 gefunden. Herzlichen Glückwunsch!



Und diese 6 Boliden nahmen des letzten Lauf des Jahres unter die (PU-) Räder

Am vorletzten Sonntag trafen sich die Trans-Am Treiber zum Endlauf der diesjährigen Trans-Am Meisterschaft an der allseits bekannten Strecke des ScaRaDo in Dortmund.

Große Überraschungen waren nicht zur erwarten. Olaf Leimbach aus Soest stand schon als Meister fest. André Brocke hatte zwar noch eine theoretische Chance, seinen Teamkollegen Andreas Rehm von Platz 2 zu verdrängen. Dazu hätte Letzterer allerdings schon ziemlich patzen müssen und André hätte 2 Klassensiege verbuchen müssen. Dennoch lieferten die beiden sich in beiden Klassen einen schönen Zweikampf über alle Spuren hinweg, welchen A.Rehm jeweils knapp für sich entscheiden konnte. Eine gelungene Vorstellung lieferte auch Uwe Pfaffenbach, der auf seiner Heimbahn ganz locker zweimal Rang 2 einfahren konnte.

So richtig spannend wurde es dann aber dann doch noch. Und zwar im Kampf um Platz 6 in

der Gesamtwertung. Der Soester Patric Wagner startete mit lediglich einem Punkt Vorsprung vor Ralf Thöne. Dieser konnte sich in Klasse 1 direkt vor Wagner platzieren und somit starteten die beiden den Endlauf in Klasse 2 punktgleich.
Und da besorgten es sich die beiden mal so richtig! Spannende Parallelflüge um den Kurs und ständige Führungswechsel zogen Einsetzer und Zuschauer in ihren Bann. Schlußendlich entschied Patric Wagner den Meisterschaftskampf um Rang 6 nach sechs Renntagen und zwölf Rennen mit einem sagenhaften Vorsprung von gerade einmal einem Teilstrich für sich!
So wünscht man sich Renn- und Saisonverläufe!

Gute Stimmung bei der ersten Startgruppe des letzten Renntages

Die Ergebnisse:

Klasse 1:	Klasse 2:
1. Olaf Leimbach	1. Olaf Leimbach
2. Uwe Pfaffenbach	2. Uwe Pfaffenbach
3. Andreas Rehm	3. Andreas Rehm
4. André Brocke	4. André Brocke
5. Berthold Gdanitz	5. Berthold Gdanitz
6. Martin Kranefuß	6. Martin Kranefuß
7. Ralf Thöne	7. Patric Wagner
8. Patric Wagner	8. Ralf Thöne
9. Holger Hündorf	9. Dennis Kranefuß
10.Jannic Wagner	10.Jannic Wagner
11.Dennis Kranefuß	11.Holger Hündorf
12.Christian Grüttner	12.Christian Grüttner

Gegen 16:00 Uhr ging dann ein richtig schöner Renntag zu Ende, an dem alle Starter nochmals eine prima Vorstellung boten und zeigten, warum diese Serie so viel Spaß macht.
[Foto wird nachgereicht]
Die Meister er diesjährigen Saison (v.l.n.r.): André Brocke (3.), Olaf Leimbach (1.), Andreas Rehm (2.)

In launiger Runde fand man sich schließlich noch bei Kaffee und Kuchen zusammen und Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm verlasen zunächst das Rennergebnis, um im Anschluß die Meisterehrung vorzunehmen. Alle Teilnehmer wurden mit Urkunden und einem kleinen Paket nützlicher Dinge bedacht, welches kurzfristig noch durch den extra angereisten Patrick Fischer nebst Ehefrau weiter aufgewertet wurde.
Die Rennserienleitung freute sich natürlich über diese Unterstützung und bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich!

Die Endabrechnung:

1. Olaf Leimbach
2. Andreas Rehm
3. Andrea Brocke
4. Uwe Pfaffenbach
5. Patric Wagner
6. Ralf Thöne
7. Jannic Wagner
8. Christian Grüttner
9. Willi Miebach
10. Martin Kranefuß
11. Dennis Kranefuß
12. Berthold Gdanitz (2 Rennen)
13. Bernhard Müller (1 Rennen)
14. Holger Hündorf (1 Rennen)
15. Siggi Güzkow (1 Rennen)
16. Michael Rettler (1 Rennen)

Zum Abschluß wies Uwe Pfaffenbach noch auf das am 19.02.12 stattfindende Teamrennen hin und öffnete die Einschreibung hierzu. Innerhalb kürzester Zeit hatten sich dann auch schon 7 Teams eingetragen. Wer sich noch vor dem 31.12.12 eintragen möchte, um sich einen deutlichen Bonus beim Startgeld zu sichern, möge dies gern unter info@transam.eu vornehmen. Dort findet sich dann auch das entsprechende Reglement.

Für die Planung des kommenden Jahres hier schon mal der Terminkalender der TransAm:

19.02.12 Teamrennen ScaRaDo Dortmund
18.03.12 1.Lauf ScaRaDo Dortmund
29.03.12 2.Lauf Wuppertal
27.05.12 3.Lauf CCT Soest
26.08.12 4.Lauf CCT Soest
30.09.12 5.Lauf Rennpiste Duisburg
28.10.12 6.Lauf ScaRaDo Dortmund

Abschließend sei an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmern für eine wirklich schöne Saison gedankt. Es hat wirklich viel Spaß gemacht, mit Euch über das Jahr hinweg diese Serie zu fahren!
Nicht zu vergessen ist natürlich der Dank an die gastgebenden Clubs und Renncenter, bei denen wir immer eine sehr herzliche und offene Aufnahme fanden. Wir kommen zu jeder einzelnen Strecke gern wieder!
[Foto wird nachgereicht]
Abschiedsfoto der Saison 2011

Abschließend noch ein persönliches "Danke schön" an Ralf Schaffland, der es uns mit der WWW möglich macht, regelmäßig über die Trans-Am Serie zu berichten.

Vielleicht konnten wir ja den ein oder anderen inspirieren, sich mit dieser Serie zu befassen und vielleicht auch zu einer Teilnahme bewegen.
Rennen fahren auf schönen und anspruchsvollen Strecken ohne Concoursedruck und mordsteure High End Fahrzeuge – das ist die Trans-Am!

Allen Slotracern wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohes Fest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Termine, Reglement, und Ergebnisse finden Interessierte wie immer unter

www.transam.eu

Fragen werden gern auch per Mail von Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm unter info@transam.eu *beantwortet!*

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien-West / Trans-Am

GT/LM Serie

7. Lauf am 26. November 2011 in Wuppertal

geschrieben von Andreas Päppinghaus

Nach 36.384,5 Runden geht die GT/LM-Saison 2011 zu Ende.

Wuppertal – 9:00 Uhr
Fast alle Teilnehmer waren überpünktlich eingetroffen um die komplette Trainingszeit auszunutzen. Gerade auf dem Kurs in Wuppertal ist es enorm wichtig, eine passende Getriebeübersetzung zu finden, damit beim Herausbeschleunigen aus den vielen Kurven nicht zu viel Zeit verloren geht und dann trotzdem noch die Speed auf den geraden Abschnitten ausreichend ist.

Während die einen noch die passende Abstimmung suchten und am Auto schraubten

oder andere noch etliche Runden drehten...

wartete Werner Bolz an der technischen Abnahme vergebens auf die Rennteilnehmer. ☹

Doch die Wartezeit wurde mit einen kleinen Pläuschen mit seiner Frau Renate, die alle Teilnehmer gekonnt und souverän mit Essen und Trinken versorgte, überbrückt.

Ahh jetzt ja!
Abnahme? Werner rief noch einmal zur technischen Abnahme und ... geht doch, alle kommen. Halt Stopp! Nicht alle auf einmal.

Immer schön der Reihe nach.

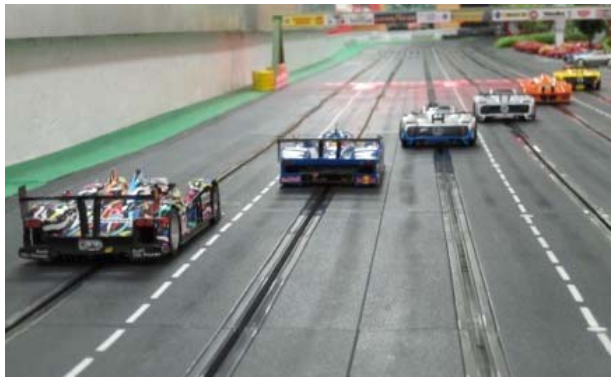
Wir warten auf die Abnahme

Ist das Fahrwerk auch hoch genug, oder etwa zu hoch? Wird schon gehen.

Immer noch Trainingsbedarf? Marius fuhr noch schnell ein par letzte Trainingsrunden.

Zwischen der technischen Abnahme und dem Rennbeginn wurde dann in der noch vorhandenen Zeit für das leibliche Wohl gesorgt. Holger Schimmelpfennig hat wieder einmal hervorragend gekocht.

Das Starterfeld für den heutigen Endlauf bestand aus 8 Teams.



Um kurz nach 1 Uhr Mittags wurde es dann auch ernst. Das letzte Rennen der Saison 2011 beginnt. Auch wenn das Meisterteam im Prinzip schon feststand, erhoffte sich jeder eine möglichst gute Platzierung. Besonders Stephan Bolz und Nick Brandalise waren guter Dinge. Heimvorteil? Klar doch. Das bringt uns ganz nach vorne. Soweit zur Theorie. Wenn man da mal nicht auf das falsche Auto gesetzt hat?

Volle Konzentration – jede kleine Unaufmerksamkeit wird in Wuppertal sofort mit einem Abflug bestraft.

So ging es dann, wider Erwarten im ersten von 8 Läufen doch recht gesittet zu und die Einsetzer hatten nicht allzu viel zu tun.

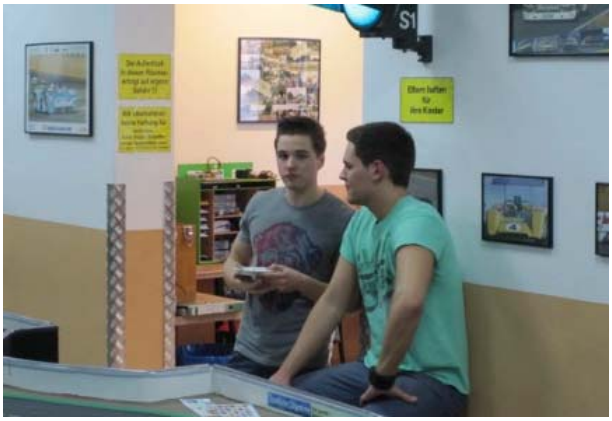
Also hatten sich die vielen Trainings-runden doch gelohnt.

Nach einem spannenden ersten Lauf, in dem Bestzeiten von 7.5 / 7.6 Sekunden gefahren wurden, zeigte sich schnell, wer sein Auto am besten im Griff hatte.

So entwickelten sich dann auch harte und spannende Positionskämpfe. Gerade bei den „Topteams“ Sebastion Nockemann / Christian Schnitzler, Werner Bolz / Thomas Nötzel und Stephan Bolz / Nick Brandalise wurde Runde um Runde bis ans Limit der Autos gekämpft.

That´s Racing! Hart aber fair. Das kann für das ganze Rennen ruhigen Gewissens gesagt werden.

Sogar Zeit für Kuchen hatte der ein oder andere Einsetzer.



Der wahrscheinlich ruhigste Einsetzerplatz an der Rennstrecke.

Bis zum letzten Lauf: Spannung pur.
Auch wenn sich das Team Sebastian Nockemann / Christian Schnitzler an die Spitze setzen konnte, fuhren sie „nur“ 6,1 Runden vor Werner Bolz / Thomas Nötzel ins Ziel. Das Team mit Stephan Bolz / Nick Brandalise musste sich mit 18,48 Runden Rückstand auf den Sieger geschlagen geben. Obwohl dieses Team als Favorit gehandelt wurde, reichte es dieses Mal nicht aus. Durch Probleme mit der Elektrik verlor man dann doch zu viele Runden. Trotzdem reichte es für die Gesamtwertung in der Meisterschaft aus.

Nach 6 x 15 Minuten stand um 15:35 Uhr dann auch das Tagesergebnis fest.

1.	Sebastian Nockemann Christian Schnitzler	658,67 R.
2.	Werner Bolz Thomas Nötzel	652,57 R.
3.	Stephan Bolz Nick Brandalise	640,19 R.
4.	Udo Kaina Remo Brandalise	636,51 R.
5.	Hans Quadt Marius Hess	634,89 R.
6.	Andreas Hahn Jörg Krämer	624,64 R.
7.	Karl Heinz Hess Guido Brüggen	618,46 R.
8.	Willi Schumacher Petra Thoß	591,82 R.

Während Werner die Gesamtwertung ermittelt und die „Pokale“ mit Sachpreisen für die Siegerehrung aufbaute, nutze man die Pause für Kaffee und Kuchen oder auch einfach nur für eine nette Unterhaltung.

(nicht ohne meinen Kaffee)
Werner gibt zunächst das Tagesergebnis bekannt, bevor es dann an die Siegerehrung zur Meisterschaft in der GT/LM-Saison 2011

Meisterschaftswertung GT/LM 2011

Nick Brandalise / Stephan Bolz: 522,52 Punkte in 7 Rennen

Pagani Zonda „FromA“ # 24

Werner Bolz / Thomas Nötzel: 483,03 Punkte in 7 Rennen

Pagani Zonda „silber“ # 25

Christian Schnitzler / Sebastian Nockemann: 462,97 Punkte in 5 Rennen

Pagani Zonda „Pirelli“ #17

Marius Hess / Hans Quadt: 455,49 Punkte in 7 Rennen

Mercedes CLR „$WAP $HOP“ #8

Remo Brandalise / Manfred Hühn (konnte leider nicht anwesend sein). Als weiterer Ersatzfahrer kam Udo Kaina zum Einsatz: 359,21 Punkte in 6 Rennen

Peugeot 908 HDI „RedBull“ #9

Guido Brüggen / Karl Heinz Hess
311,44 Punkte in 7 Rennen

Audi R10 „bunt“ #11

Petra Thoß / Willi Schumacher
203,16 Punkte in 7 Rennen

Aston Martin DBR9 „Clarion“ #9

Vom Heimteam Andreas Hahn / Jörg Krämer eingesetzt und in der Tageswertung auf Platz 6 gefahren.

Pagani Zonda „Playboy“ #11

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams.

Werner Bolz bedankt sich bei allen Teilnehmern für eine schöne lockere und dennoch spannende Rennsaison 2011.

Obwohl bei den Rennen immer hart um Positionen gekämpft wurde, blieb der Spaß am Hobby stets im Vordergrund. So, dass es jedes mal ein schöner Renntag in entspannter Atmosphäre war.

Einen besonderen Dank gilt vor allen Guido Dickel, welcher die Reifen für die Saison 2011 sponserte.

Ebenso ein geht großes Dankeschön an Renate Bolz, die alle Teilnehmer und Helfer den ganzen Tag mit Essen und Trinken versorgte und zum Schluss auch noch an Friedrich Rauhaus, der mit einer gewissenhaften Ausdauer die Restarbeiten am Abend hinter der Theke übernahm.

Ausblick auf 2012

Wie geht es weiter? Die bisherigen Stammteams haben ihre Teilnahme für 2012 bereits zugesagt. Vielleicht wird ja auch das ein oder andere neue Team in der nächsten Saison dazu kommen?

Es wird auf jeden Fall wieder 7 Renntermine, zwischen März und November, geben. Die Termine werden in kürze im Rennkalender auf Rennserien-West veröffentlich werden.

Beim technischen Reglement wird es im großen und ganzen bei den bewährten Regeln bleiben. Voraussichtlich wird eine Hinterachsfederung erlaubt und die Fahrzeit auf 20 Minuten (je nach Teilnehmerzahl) je Lauf erhöht.

Alle Ergebnisse, Termine, Ausschreibung und Reglement gibt's in kürze hier:
Rennserien-West / GT/LM Serie

Tschüss GT/LM
Wir sehen uns wieder in 2012!!!

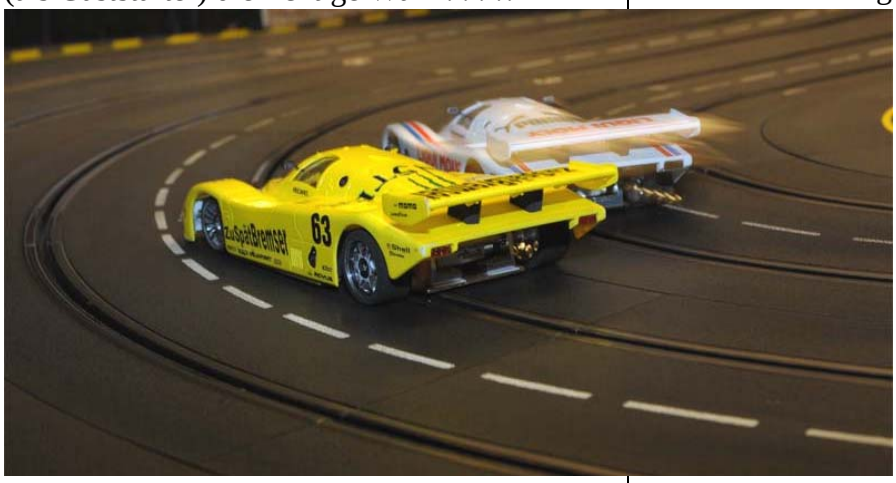
Danke Werner - für diese tolle Rennsaison. Mach weiter so!

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien-West / GT/LM Serie

SLPCUP
Saison 2012

Für den SLPCUP West beginnt bereits am Donnerstag die neue Saison 2012. Die Einschreibung für die Serie im fünften Jahr ist ab Mitternacht möglich . . .

Die obligatorische Einschreibung sichert lediglich den Startplatz für alle Läufe. Sie sollte ergo nur von Folks vorgenommen werden, welche tatsächlich die Absicht haben, den SLP-Cup in 2012 komplett zu bestreiten. Für sporadische Starter ist die Tagesanmeldung (als Gaststarter) die richtige Wahl . . . !!



Das Duell „ZuSpätbremser“ gegen „LRD International“ prägte die Saison 2011 – sowohl in der Einzel- als auch in der Teamwertung . . .

Im kommenden Jahr bleibt im SLP-Cup West im wesentlichen alles beim Alten: Vier Rennen stehen an, je zwei im Rheinland und in Westfalen, je zwei auf Holz und auf Plastik.

Einzig das SLP-Cup Meeting wird als gewerteter Lauf einbezogen, steht aber weiterhin selbstredend nicht nur eingeschriebenen Fahrern und Teams offen . . .

Das SLP-Cup Meeting findet 2012 erneut beim SRC 1zu24slot e.V. in Düsseldorf statt . . .

Die Termine 2012:

14.01.2012	Raceway Park, Troisdorf www.slotcraft.com
21.04.2012	S.R.I.G. Teuto, Bad Rothenfelde www.schlitzrennen.de
07.07.2012	SRC 1zu24slot e.V., Düsseldorf www.1zu24slot.de
06.10.2012	Carrera Freunde Schwerte www.carrera-freunde-schwerte.de

Einschreibung

Die Einschreibung für den SLPCUP West erfolgt formlos (i.e. Brief, Brieftaube, Fax, E-Mail, Marmorplatte, Paket, Postkarte, SMS, Vorbeikommen) . . . !!☺

Der Startschuss zur Einschreibung fällt am Donnerstag, 1. Dezember 2012 ab 00:00:01 Uhr. Ende ist der 31.12.2012 . . .

Bei der Einschreibung sollten zusätzlich die Teamzugehörigkeit sowie die T-Shirt Größe angegeben werden !!

Zur Verfügung stehen 27 feste Startplätze (und unendlich viele „Parkplätze“ auf der Warteliste !☺) – drei Einschreibungen sind bereits fix durch das Einsteigerförderprogramm 2012 vergeben . . .

Einschreibung für den SLPCUP West in 2012

Alles weitere gibt’s hier:
Rennserien West / SLP-Cup

Gruppe 2 4 5

6. Lauf am 3. Dezember 2011 in Köln

Am Wochenende steht für die **Gruppe 2 4 5** der Endlauf beim SRC Köln an. Der 6. Lauf muss noch zahlreiche Entscheidungen bringen, obwohl zwei Titel (in den Gr. 4 und 5) bereits fest vergeben sind . . .
Die verbleibenden Plätze auf dem Treppchen dieser Gruppen, die gesamte Tourenwagenklasse sowie die Sonderwertungen für die Gr.2 unter 2 Liter sowie für die BMW M1 Procar sind jedoch noch auszufahren. Dementsprechend gibt's am Samstag Nachmittag ausreichend Betätigungspotential für die 245er im Zeichen des Doms . . . !☺☺

Strecke . . .

Informationen in Sachen Strecke und Technik enthielt bereits der erste Vorbericht in der WWW Nr. 331 . . .

Rädriges . . .

Die Situation hinsichtlich der ausgegebenen Räder stellt sich vor dem 6. Lauf wie folgt dar:

Gruppe	∅ neu (in mm)	∅ Ausgabe (in mm)
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,80 – 22,90mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,49 – 24,55mm
4 und **5** (16")	25,0	24,41 – 24,51mm
5 (19")	26,75	25,95 – 26,05mm

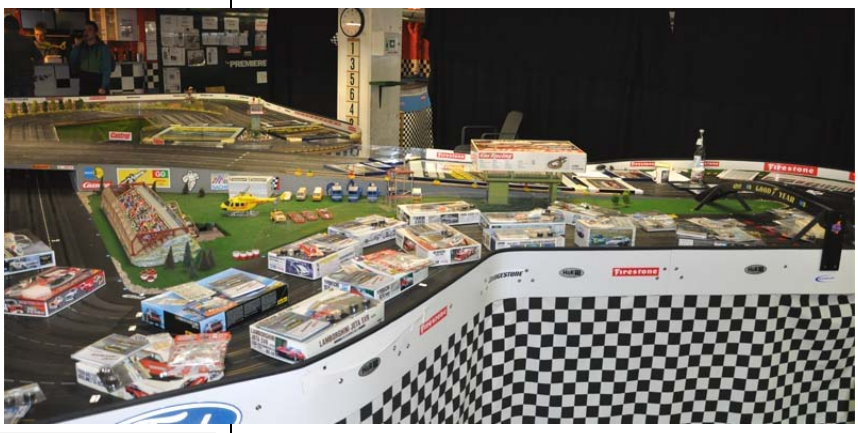
Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit . . . !!

Organisatorisches . . .

Zum **Parken** in Weidenpesch gab's anno 2008 ausführliche Hinweise in der WWW Nr. 186 – sogar inkl. zwei Luftbildern . . .!!

Was beinhaltet das Finale beim SRC Köln im Einzelnen!?

- Am **Freitag** Nachmittag ab 16h ist das Putzen der großen Bahn angesagt. Ein kurze Info per E-Mail, wer zum Arbeitsansatz antreten wird, ist obligatorisch . . .
  Irgendwann nach 17:30 Uhr sollte das freie Training ausbrechen . . .
- Am **Samstag** geht's (wichtiger Unterschied zu den Vorjahren!) im altbekannten 245 Ablauf ab 13 Uhr zu drei Rennen auf die große Bahn. Dieser Kurs wurde qua eindeutigem Teilnehmerentscheid beim 5. Lauf ausgewählt . . .
- Der Rennbetrieb sollte gegen 19:30 Uhr erledigt sein – und die Tagessiegerehrung den üblichen Teil der 245 beenden . . .
- Anschließend (ab ca. 20 Uhr) sind noch die Jahressiegerehrung sowie die Tombola angesagt . . .



Die Tombola ist alljährlich fester Bestandteile des 245 Finales . . .

Kaffeesatz . . .

Die qualifizierte Kaffeesatzleserei (CPR = „certified Prütt reading") bietet für das große 245 Finale viele Ansatzpunkte:

- Gut vier Startgruppen sollten als **Teilnehmerzahl** „drin" sein. Bis zum maximal möglichen Rahmen von 36 Startern besteht also noch viel Luft . . . !☺

- Der Autor möchte heuer 100 Runden als **Schlagzahl** des Siegers für die Gruppe 2 Tourenwagen sehen !☺
  Die Gruppe 4 GT und die Gruppe 5 Silhouetten mögen sich ruhig einmal an der 105 Runden Marke versuchen. Bei Dauerbetrieb auf der großen Bahn sollten diese Werte durchaus im Bereich des Möglichen liegen?
- Mit den **Favoriten** ist das so eine Sache in Köln. Echte Heimascaris sind anscheinend nicht am Start. Bleibt die Heß Family zu nennen – ggf. auch Udo Kaina. Ferner und erstmalig in 2011 wieder am Start: Die Gebrüder Kever. Sagen wir einfach, nichts Genaues weiß man nicht . . . !☺☺

Das Finale 2010 war zugleich auch ein wenig „Kampf der Zwerge“ . . .

- Der **Titelkampf bei den Tourenwagen** wird zwischen Ingo Vorberg und Andreas Thierfelder ausgetragen. InVo liegt derzeit in Führung – Andreas müsste für den Titelgewinn schon in die Top 3 fahren und Ingo zugleich so ca. drei Plätze hinter sich lassen. Möglich ist das – und dass Ingo so höflich ist, wollen wir doch schwer hoffen !?☺
  Bleiben wir noch bei den Tourenwagen: Aktuell auf P3 befindet sich Dirk „Houskeeper“ Haushalter. So Top 6 müsste er schon bieten, wenn er diesen Rang sicher heim nach Bottrop bringen will !☺
  Erster Verfolger – jedenfalls unter Berücksichtigung des Streichresultats – ist Dirk Stracke. Udo Kaina müsste schon fürchterlich einen ’raushauen um „Doppel-Dirk“ noch zu überflügeln (sagen wir einfach, ein Sieg muss her, Udo!☺). Diese Aussage gilt auch für den letztjährigen Rookie Kai Ole Stracke, der heuer toll und gleichmäßig gepunktet hat –deshalb aber auch viele Punkte streichen muss . . .

Die GT fuhren im Vorjahr separat auf der kleinen Bahn . . .

- Wie erwähnt ist der **Titel bei den GT** vergeben. Ingo Vorberg heißt der Meister in 2011! Beste Chancen auf das Vizechampionat hat hier ebenfalls Andreas Thierfelder. Und sicher auf Rang 3 rangiert Udo Kaina. Udo kann allerdings Andreas durchaus noch überflügeln – ein sehr gutes Resultat vorausgesetzt und Andreas leicht schwächelnd. Mehr Kandidaten auf’s Treppchen hat’s mathematisch nicht mehr – es sei denn wir geben Jörg Mews bei einem eventuellen Sieg noch ein paar Bonuspunkte . . . !☺☺

Den Auftakt der Materialausgabe bilden immer die Silhouetten . . .

- Die **Meisterschaft bei den Silhouetten** ist Ingo Vorberg ebenfalls schon nicht mehr zu nehmen – 500 Punkte sind ein genialer Schnitt !! Erster Verfolger ist zum dritten Mal Andreas Thierfelder. Die Wettbewerber um Platz Drei sind dann Dirk Haushalter und Julius Engelhardt – beide haben sogar rechnerisch noch eine Chance auf P2, falls Andreas nicht sauber performt. Allerdings muss dann schon zumindest ein Platz in den Top 3 her . . . !☺☺

Heimst der „Marlboro Man“ evtl. heuer gleich einen Titel ein . . . !?☺☺

- Die **Sonderwertungen** seien nachfolgend nur kurz abgehandelt. Die „Gruppe 2 unter 2 Liter“ ist ein Spiegelbild der Tourenwagen; sämtliche Titelaspiranten bewegen Fahrzeuge aus dieser Klasse . . .
  Die „BMW M1 Procar“ wird auf dem Treppchen überwiegend andere Namen sehen – und das ist gut so . . . !☺☺

Anmeldung . . .

Alle Folks, die beim 6. Lauf der **Gruppe 2 4 5** zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Maßgeblich für die Vergabe der Startplätze ist das Eingangsdatum der Anmeldung . . .
Die Anmeldefrist für den 6. Lauf endet morgen Abend (29.11.) um Mitternacht !

Anmeldung 6. Lauf Gruppe 2 4 5 am 3. Dezember 2011 in Köln . . .

Bewährte Kölner Zeitnahme anno 2010 . . . !☺☺

Alles weitere gibt’s hier:
Rennserien West / Gruppe 2 4 5

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

SRC Köln
Neusser Str. 629
50737 Köln Weidenpesch

Url
www.src-koeln.com

Strecken
6-spurig, Carrera, ca. 31,0m lang
6-spurig, Carrera, ca. 49,0m lang

Zeitplan

Freitag, 2. Dezember 2011
ab 16:00h Bahnputzen
ab 17:30h freies Training

Samstag, 3. Dezember 2011
ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
anschließend Siegerehrung

Historie

Gruppe 2 2010 (34 Starter, große Bahn)

1.	Kever, Markus	Nissan Skyline	98,92
2.	Heß, Karl-Heinz	Ford Capri 3100 RS	98,90
2.	JanS	Mitsubishi Colt	98,90

Gruppe 4 2010 (34 Starter, kleiner Kurs)

1.	Nockemann, Sebast.	Porsche 934 turbo	140,47
2.	JanS	Porsche 934 turbo	138,71
1.	Thierfelder, Andreas	Mercedes 450 SLC	138,66

Gruppe 5 2010 (33 Starter, große Bahn)

1.	Nockemann, Sebast.	Mercedes 450 SL turbo	104,10
2.	Kever, Markus	Lotus Esprit turbo	102,17
3.	Kaina, Udo	Ferrari 365 GT4 BB	101,91

Gruppe 2 2009 (30 Starter, große Bahn)

1.	Nockemann, Sebast.	Opel Manta CC	96,29
2.	Kaina, Udo	BMW 3.5 CSL	95,91
3.	Heß, Karl-Heinz	Nissan Skyline	95,63

Gruppe 4 2009 (30 Starter, kleiner Kurs)

1.	Nockemann, Sebast.	Porsche 934 turbo	140,13
2.	JanS	Porsche 934 turbo	137,96
3.	Kever, Karl-Heinz	Lamborghini Jota	137,58

Gruppe 5 2009 (30 Starter, große Bahn)

1.	Nockemann, Sebast.	Mercedes 450 SL turbo	102,92
2.	JanS	BMW 320 turbo Aeroh.	99,91
3.	Heß, Karl-Heinz	Toyota Celica LB	98,79

C/West

Saison 2012

Die Saison der C/West 2011 geht so langsam ihrem Ende entgegen. Höchste Zeit also, das Jahr 2012 zu planen . . .

Auch wenn die Clubserie längst nicht mehr die breite Basis aufweist wie vor drei oder vier Jahren, sind heuer immer noch 10 Clubs des Westens mit Ranglistenrennen in der C/West vertreten . . .

Unterstellt, dass die Sache in 2012 unverändert fortgesetzt wird, sollten die Termine für 2012 bis zum Jahresende stehen . . .

Ergo lasst die E-Mail Clients warm laufen, Folks !!☺

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien-West / C/West

News aus den Serien

Saison 2011 / 2012

. / .

Alles weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2011 Ausschr. / Reglement	2011 Termine	Anmerkungen / Staus	2012 Ausschr. / Reglement	2012 Termine
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	als Clubserie im ScaRaDo	- / -	-
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .	- / -	-
Classic Formula Day	- / -	✓	○ ○ ○ ○	- / -	-
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○	✓ / ✓	✓
DPM West	- / -	-	abgesagt für 2011	- / -	-
DSC-Euregio	- / ✓	✓	○ ○ ○ ○	- / -	✓
DSC-West	- / ✓	(✓)	○ / ○ ○ ○ ○ ○	- / -	-
DTSW West	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○	- / -	✓
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	✓ / ✓	✓
EPC	- / -	-	DPM und 1. Lauf abgesagt	- / -	-
Grand Slam	- / -	-	neu für 2012	✓ / ✓	✓
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○	✓ / ✓	✓
245 easy*	✓ / ✓	✓	○ ○ ○	✓ / ✓	✓
GT/LM	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	- / -	-
LM'75	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○	- / -	(✓)
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ / ○	- / -	✓
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	- / -	✓
SLP	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○	- / -	-
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○	✓ / ✓	✓
Trans-Am	✓ / ✓	✓	○ / ○ ○ ○ ○ ○ ○	- / -	✓
Z West	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○	- / -	-
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**
24h Moers	✓ / ✓	✓	○	- / -	✓
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓	✓
Carrera Panamericana	- / -	✓	○	- / -	-
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓	✓